



Esperanto-Gruppe Hameln

Einladung zum 19. "Rata★Rendevuo" in Hameln und Hess. Oldendorf Samstag+Sonntag, 22.+23. Oktober 2022 Jubiläum 35 Jahre „La Ratkaptista Bando“



Die „Ratkaptista Bando“ lädt ein nach Hameln und Hess. Oldendorf. Wir möchten mit vielen Esperanto-Freunden und Gästen unser Jubiläum feiern und hoffen, zwei schöne Tage genießen zu können. Kostenloser Parkplatz im Hof der Sumpflume (rechts vom Gebäude) oder links nebenan auf dem öffentlichen Parkplatz für 2,- € pro Tag. Fußweg Bahnhof>Sumpflume: 1,2 km, ca. 15 Min. Telefon für Infos+Fragen: **+49 162 7536396**.

Bücherdienst von FEL am Samstag: Du hast die Möglichkeit Bücher zu kaufen beim Bücherdienst der Flandrischen Esperanto-Liga. Um sicher zu sein, dass dein Buch vor Ort vorhanden ist, **bestelle es bitte vor**. Gehe zum Internet-Laden von FEL <https://retbutiko.be/>, kaufe es dort und **füge unbedingt hinzu** "Kunportu al la 19-a Rata Rendevuo en Hamelena" (oder schreibe direkt an butiko@fel.esperanto.be).

Das Programm am Samstag:

ab 10:00: Treffen im Kultur- und Kommunikationszentrum Sumpflume, Am Stockhof 2a, Hameln. Begrüßung und **Rückblick auf 35 Jahre** Esperanto-Gruppe Hameln.

10:45: Vortrag BET (Baltiaj Esperanto-Tagoj) in Klaipeda, Litauen, mit Conny Klee.

12:00: Gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Shangri-La“. Bitte Essen

vorbestellen: s.u. http://web2.cylex.de/menu_viewer.ashx?fid=11564695&cid=45937

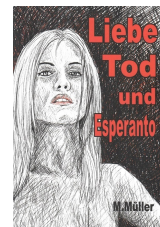
14:00: Stadtführung durch Hameln mit Renate Schulte: Münster mit Krypta, Beginenhof, Renaissance und Rattenfängersage, ... Was hat Hameln noch zu bieten? (Treffen am Senior-Schläger-Denkmal, Münsterkirchhof).

alternativ: 14:00: Escape-Room „Wenzels Geheimnis“, Gewölbekeller unter dem Münster (Treffen am Brunnen seitlich der Kirche), max. 6 Personen. <https://www.escapeandmore.de/unser-raum> Rattenplagen, Pest, düstere Zeiten... Kommt mit uns in das Jahr 1284. Ein Gewölbekeller tief unter dem St. Bonifatius. Ordensbruder Wenzel scheint etwas im Schilde zu führen. Merkwürdige Dinge geschehen in seiner Kammer. Sein Verhalten in den letzten Wochen ist mehr als merkwürdig... Was führt er nur im Schilde? Ist er tatsächlich vom rechten Weg abgekommen?



16:00: Autorenlesung in der Sumpflume: Mathias Müller: Liebe, Tod und Esperanto (auf deutsch): Im Jahr 2005 erhält Adrian Schlayer unerwartet Besuch von Vigdis, einer Schönheit aus Island. Sie spricht für ihn völlig unverständlich. Eine Stunde später stehen er und seine Besucherin vor zwei übel zugerichteten Leichen.

Damit beginnt für Adrian eine Jagd um den halben Globus. Er lernt dabei die Welt des Esperanto kennen. Mitglieder eines weltumspannenden Netzwerkes dieser Kunstsprache helfen ihm und seiner Begleiterin weiter. Nur knapp entkommen Adrian und Vigdis dem Tod unter anderem auch deshalb, weil Adrian rasend schnell Downhill fährt. Beim Show-Down auf Island steht Adrian mit seinem Mountainbike vor der steilsten Abfahrt seines Lebens. Unter ihm im Tal läuft Vigdis, seine große Liebe, in den Tod. https://www.hugendubel.de/de/taschenbuch/mathias_mueller-liebe_tod_und_esperanto-42145944-produkt-details.html



17:15: Vortrag Itala Kongreso in Brescia, Italien, mit Heinz W. Sprick.

18-20 Uhr: Zeit zur freien Verfügung, z.B. für ein Abendessen oder einen Snack in der Innenstadt.

20:00 Konzert: Kaŝi und jOmO:

Kaŝi (Carsten Schnathorst) ist ein blinder deutscher Musiker und Esperantist. Er kommt aus Osnabrück und wohnt in Hamburg. Dort spielt er bei der Band „The living Music Box“. Carsten singt und spielt Klavier. Sein Programm enthält eigene Lieder und sehr bekannte Hits aus der ganzen Welt.

Während des internationalen Abends auf dem SES 2013 in Martin erschien ein neues Talent in "Esperantujo". Kaŝi präsentierte sein erstes selbst geschriebenes Esperanto-Lied. Beim SES 2014 in Nitra gab er schon sein erstes abendfüllendes Konzert in "Esperantujo". Er erfreute die Herzen des Publikums mit seinem Mix aus eigenen Liedern, internationalen Hits und anderen Esperanto-Chansons und mit Hilfe seiner markanten Stimme.



jOmO (Jean-Marc LECLERCQ) ist ein französischer Sänger und Esperantist. Er kommt aus Lyon und wohnt jetzt in Toulouse. Er begann im Jahr 1977 Musik zu machen und hat Esperanto 1988 gelernt. Er hat ein traditionelles und rockiges Liedrepertoire in 22 Sprachen, unter anderem Esperanto. Damit stand er 2000 im Guinness-Buch der Rekorde. 2007 sang er 25 Lieder in 25 Sprachen in der britischen Gartenstadt Letschworth. Er begann als Sänger in der von ihm gegründeten Gruppe Les Rosemary's Babies (La Rozmariaj Beboj). Die Band ging auf Tournee in verschiedenen Ländern (unter anderem in China), produzierte zwei Alben, und gab sogar ein Konzert auf der angesehenen Bühne Olympia. Nach der Trennung von den "Babys" gründete JoMo eine neue Gruppe, Liberecanoj, mit denen er eine CD bei Vinilkosmo aufnahm. Danach nahm er allein ein ganzes Esperanto-Album auf, mit dem Titel „JoMo friponas!“, was 2001 erschien. Die folgende CD „JoMo slavumas“, erschien 2006 mit Musik im slawischen Stil. 2016 erschien die CD „JoMo



Beide Sänger haben schon 2015 beim Deutschen Esperanto-Kongress in Hameln zusammen gesungen und bei toller Stimmung die Menge recht schnell zum Tanzen gebracht.

10:00: Besuch des privaten VW-Oldtimer-Museums in Hessisch Oldendorf, Am Güterbahnhof 7.

https://www.youtube.com/results?search_query=HO22

<https://cdn.website.dish.co/media/8f/1d/4432665/Speisekarte.pdf> (VW-Museum > Akropolis 800 m, 10 Min.)

O Ich benötige eine **mitnahme** gelegentlich am Sonntag von Hameln nach Hessisch Oldendorf O ... und zurück
O Ich kann am Sonntag Personen **mitnehmen** von Hameln nach Hessisch Oldendorf O ... und zurück